

DIE CORONA- PANDEMIE

REALITÄT UND WAHN

18.06.2020

Prof. Dr. Franz Ruppert

1

GLIEDERUNG

- Psyche, Realität und Wahn
- Viren
- Infektionen
- Krankheiten
- Todeszahlen
- Kontrollstrategien
- Impfungen
- Mögliche Wahn-Ursachen
- Heilung
- Prävention

WARUM UND WIESO GIBT ES EINE „PSYCHE“?

Der lebendige menschliche Organismus stellt mittels seiner „Psyche“

- den Kontakt zu seiner Mitwelt her,
- verschafft sich dadurch verschiedene Zugänge zu seiner Außenwelt und
- zu seiner Innenwelt,
- und erfasst dadurch die Realitäten,
- die ihm für die Bedürfnisse seines Selbst- und Arterhalts dienlich sind.



DIE MENSCHLICHE PSYCHE ...

- macht für den betreffenden Menschen aus der Realität „an sich“ (objektive Realität) eine Realität „für ihn“ (subjektive Realität)
- Bei einer „gesunden Psyche“ wird die objektive Realität in der subjektiven Realität adäquat und ohne Widersprüche abgebildet.
- Bei einer traumatisierten Psyche kann die vergangene Realität von der gegenwärtigen, kann innen und außen, kann ich und die anderen nicht klar getrennt werden. Sie kann wahnhaft werden.

BEWUSST UND UNBEWUSST

- Die Mehrzahl der psychischen Prozesse geschieht in einem Menschen unbewusst.
- Alle lebenswichtigen Funktionen (Atmen, Verdauung, Immunreaktionen, Sexualität) sind dem Bewusstsein und der willentlichen Beeinflussung weitgehend entzogen.
Das Immunsystem tut unbewusst seine Dienste!
- Bewusstsein ist eine psychische Sonderfunktion zur besseren Kommunikation in Gruppen und zur effektiveren Problemlösung.
- Bewusstsein entsteht vor allem auch durch Co-Bewusstsein.
- Durch Sprache und Worte kann die Realität bewusst auf den Begriff gebracht werden.
- Bewusstes Eingreifen in unbewusste Vorgänge kann unterstützen oder auch Schäden anrichten. **Das Immunsystem darf nicht bewusst geschädigt werden!**
- Oft wird das Fehlen von bewussten Erinnerungen mit dem Nichtvorhandensein von Traumaerfahrungen gleichgesetzt (z.B. bei frühkindlichen Vernachlässigungen und Gewalterfahrungen und sexueller Traumatisierung).

DIE MENSCHLICHE PSYCHE IST ...

- multimodal
- selektiv
- adaptiv
- ständig in Entwicklung
- Sie ist stark außenorientiert.

Daher kommt es häufig zu

- Überforderungen
- reduzierter Realitätssicht
- Fehlanpassungen
- Fehlentwicklungen
- fehlendem Innenkontakt

Das gilt für jeden von uns. Niemand ist im Besitz der alleinigen Wahrheit!

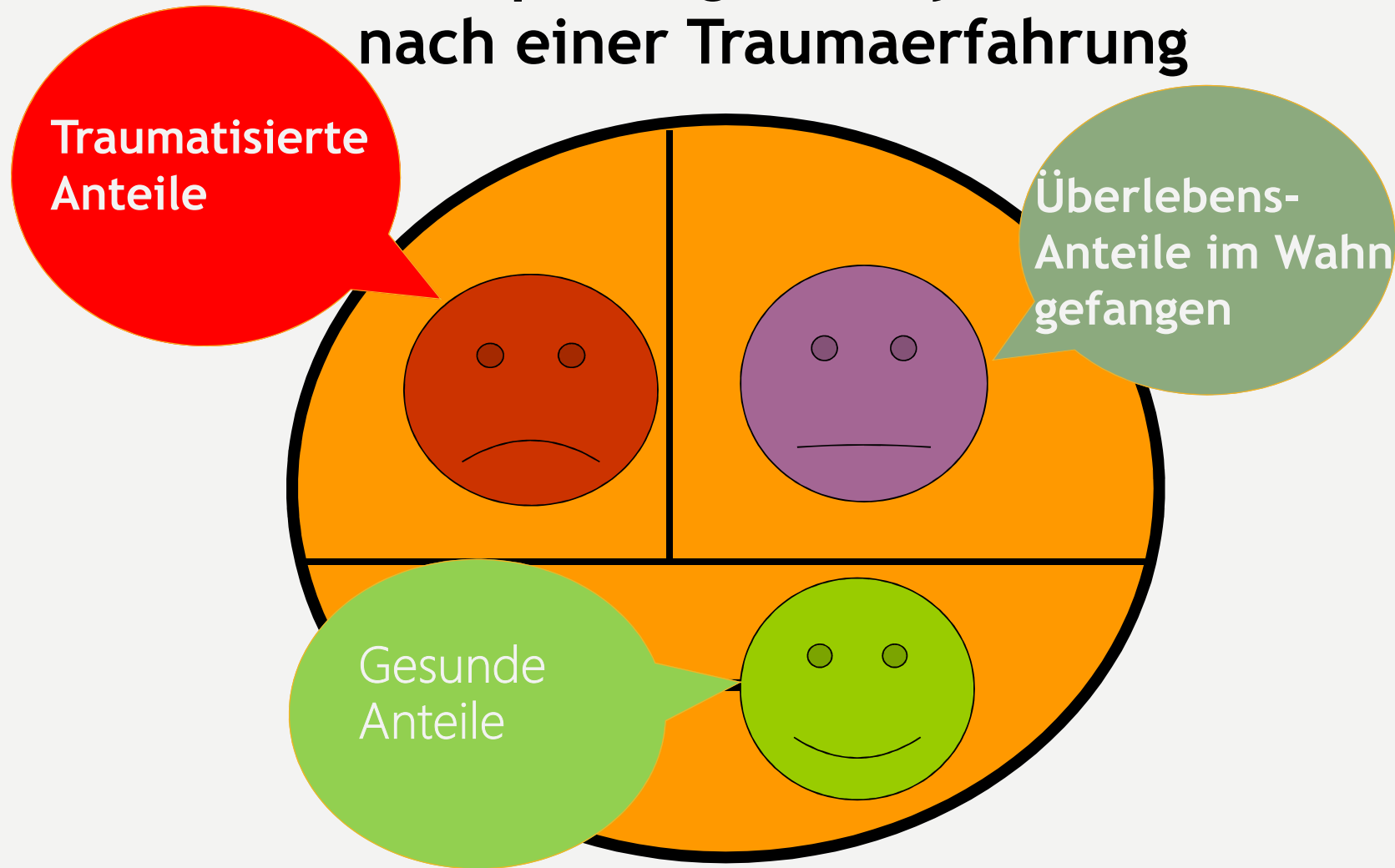
WAHN BEDEUTET

- Gefahren sehen, ob keine sind.
- Gefahren ignorieren, die real sind.

MÖGLICHE URSACHEN FÜR EINEN WAHN

- Traumatische Lebenserfahrungen werden abgespalten, die noch in der Psyche vorhandenen Trauma“ablagerungen“ (Todesängste, Wut-, Scham und Ekelgefühle sowie unerträglicher Schmerz) werden unbewusst auf eine aktuelle äußere Situation übertragen („Projektion“).
- Wahn bei anderen erzeugen als bewusste Täuschung, um Menschen für die eigenen Interessen gefügig zu machen, sie hinters Licht zu führen und ihnen extreme Angst zu machen.

Spaltung der Psyche nach einer Traumaerfahrung

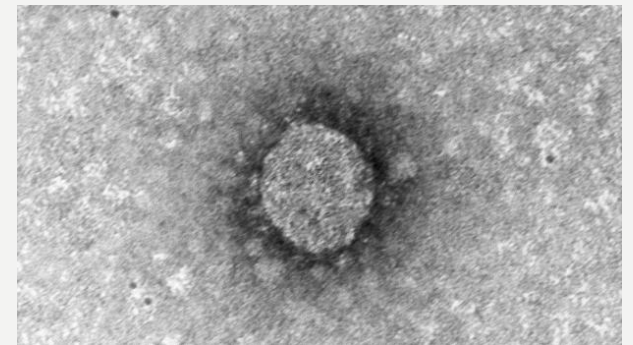
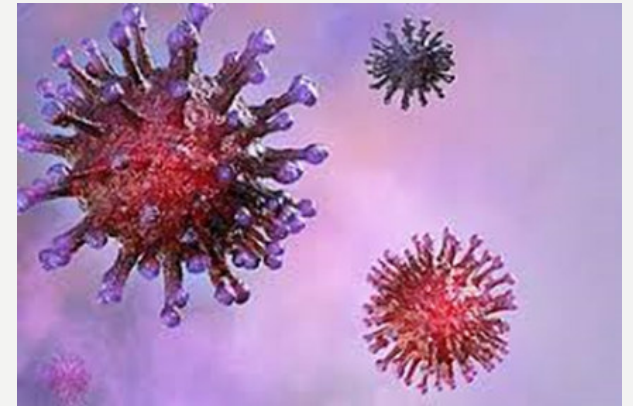


VIREN UND VIROLOGIE

- Es gibt Milliarden von Viren, die in beständiger Veränderung sind. Einige davon können ein Infektionsgeschehen begünstigen.
- Sie sind für sich nicht lebensfähig und vom Milieu abhängig, in dem sie existieren: *Die Mikrobe ist nichts, der Nährboden ist alles.* Louis Pasteur (1822-1895)
- *„Viren bestehen aus verpackter Erbinformation, die in unsere Zellen eingeschleust wird. Die Zellmaschinerie wird dann missbraucht, um die Information zu vervielfältigen, und so produzieren wir neue Viren, die die nächsten Zellen befallen können.“*
- *„Eine Infektion ist das Eindringen und die Vermehrung eines Infektionserregers in unserem Körper.“*
- *Von einer Infektionskrankheit wird erst dann gesprochen, wenn die Infektion Krankheitssymptome auslöst.“*(Bhakdi und Reiss, 2016)
- Eine Infektion führt nicht immer zu einer Krankheit.
- Sie sind nur durch hochkomplexe, spezielle Verfahren (direkte Anzucht, PCR-Test, Antikörper-Tests) nachweisbar, ansonsten entziehen sie sich unserer Wahrnehmung
- Für die meisten Menschen existieren Viren nur als Vorstellung in ihrer Psyche.

SARS-COV-2

- Dieser Pandemie-Virus ist ein Virus aus dem Stamm der Corona-Viren und den Virologen wohl vertraut.
- „Neuartig“ ist er in Bezug auf etwa veränderten Andockstellen, um sich Zugang zu Zellen zu verschaffen.
- Seine Betitelung ist unmittelbar eine worst-case Krankheitssymptomatik: „Severe Acute Respiratory Syndrom“ = schweres akutes Atemwege Syndrom

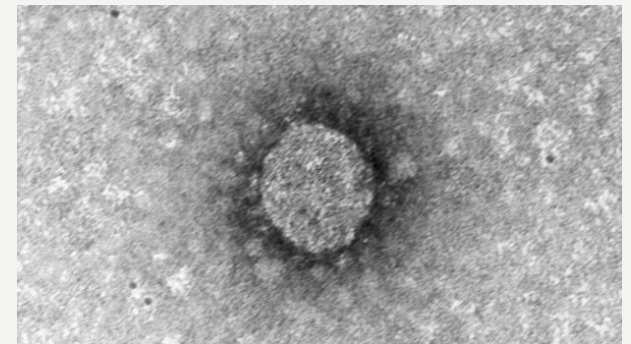
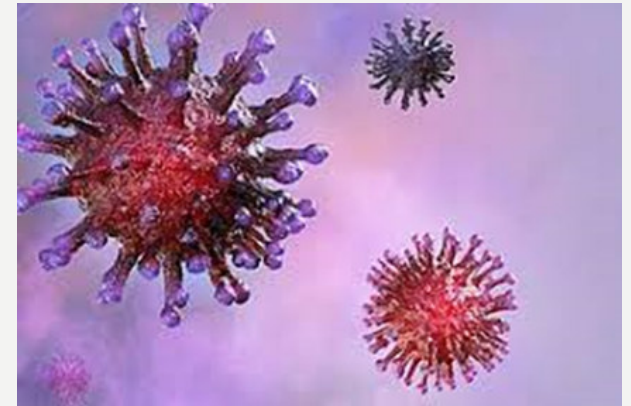


Erste Bilder: So sieht das "österreichische" SARS-CoV-2 aus

<https://kurier.at/wissen/wissenschaft/erste-bilder-so-sieht-das-oesterreichische-sars-cov-2-aus/400800791>

DER SARS-COV-2-WAHN

- **Pure Spekulation**, er wäre von Menschen, die Fledermäuse essen, auf uns alle übergesprungen oder aus eine Forschungslabor entwichen.
- **Ohne Belege** wird behauptet, es bestünde **keine Immunität und Kreuzimmunität** gegenüber diesen Corona-Virus, obwohl 90-95 % der Bevölkerung, vor allem auch Kinder und Jugendliche keinerlei Symptome zeigt, wenn sie mit diesem Virus in Kontakt kommt.
- Wenn er so neu ist, warum ist dann schon von Anfang an bekannt, dass er hochinfektiös und besonders gefährlich sein soll?
- Warum ist von Anfang an die Rede von einer „2. Welle“?



Erste Bilder: So sieht das "österreichische" SARS-CoV-2 aus

<https://kurier.at/wissen/wissenschaft/erste-bilder-so-sieht-das-oesterreichische-sars-cov-2-aus/400800791>

DIE KRANKHEIT COVID-19

- Krankheiten haben stets vielfältige Ursachen und Bedingungen (physikalische, chemische, biologische, psychische, soziale, ökonomische)
- gleiche Krankheitssymptome (Husten, Schnupfen, Geschmacks/Geruchsverlust, Fieber, ...) können verschiedene Ursachen haben
- Die Gleichung: ein Virus = eine spezifische Krankheit geht an der Realität vorbei
- Corona-Virus-Disease 2019 = Covid-19 ist ein unspezifischer Ausdruck für eine Krankheit
- Alle möglichen Erkrankungen können Covid-19 daher im Prinzip zugeordnet werden.

DER KRANKHEITS-WAHN COVID-19

- Behauptung, Covid-19 Erkrankungen könnten ohne Symptome ablaufen
- „Gesunde Kranke“ könnten andere Gesunde anstecken („asymptomatische Ansteckung“), also sei im Prinzip jeder krank, weil er entweder infizierbar oder infektiös ist.
- Menschen, welche die Krankheit bereits durchgemacht hätten und immun sind, könnten wieder angesteckt werden, weil der PCR-Test positiv ist
- Dabei kann der Test nicht unterscheiden, ob die Virenrümpfer noch ansteckend sind oder schon die Abfallprodukte der Immunisierung darstellen.
- Behauptung, auch Kinder gehörten zu Risikogruppe

INFEKTIONEN UND IMMUNSYSTEM

- Mikroben-Übertragungen sind menschlicher Alltag.
- Dafür ist das Immunsystem zuständig und gut gerüstet durch
 - - „B-Zellen“ zur Bildung von Antikörper, die das Eindringen von Viren in die Zellen verhindern,
 - - „Killerzellen“, welche virenbefallene Zellen töten,
 - - „Helferzellen“, die in Not geratene Zellen wieder aufbauen
 - - „Fresszellen“, welche Krankheitserreger aufessen
- Ein bewusstes Eingreifen in diese unbewussten Abläufe muss wohl überlegt und gut begründet sein.

INFEKTIONEN UND IMMUNSYSTEM

- Erst wenn eine Viren-Infektion zu klinischen Symptomen (Husten, Schnupfen, Fieber..) führt, dann spricht man von einer Erkrankung.
- **Infektionen ohne Folgen sind keine Krankheiten!**
- Husten, Schnupfen, Fieber sind eigentlich auch keine Krankheiten, sondern Hinweise auf das Wirksamwerden der Immunabwehr und der Ausdruck wesentlicher **Selbsteilungs- und Selbstreinigungsvorgänge**.
- Nur bei bereits geschwächtem Immunsystem, kann es zeitweise oder chronisch zu Schwierigkeiten kommen, einen Corona-Virus in Schach zu halten und zu selbstschädigenden Überreaktionen der T-Helferzellen des Immunsystems kommen.
- Dann erst sind medizinische Maßnahmen sinnvoll und erforderlich.

TODESZAHLEN BEI CORONA

- Alle Obduktionen, die gemacht wurden, zeigen, dass ein positiver PCR-Test nicht der Hinweis auf die alleinige Todesursache darstellen kann, sondern vielfältige Faktoren wie Diabetes, Bluthochdruck, Altersschwäche, bakterielle Infektionen, zahlreiche Lebensumstände maßgeblich sind.
- Es gibt keine validen Studien, wie viele Menschen tatsächlich an diesem neuartigen Corona-Virus gestorben sind.
- Die Letalität liegt vermutlich eher unter 0,4%.

TODESZAHLEN-WAHN BEI SARS-COV-2

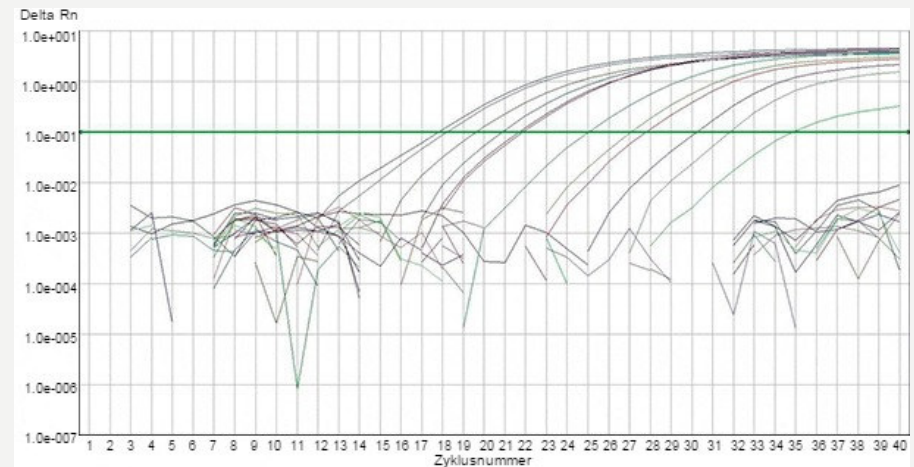
- Obwohl keine Obduktionen stattfinden, werden tote Menschen bereits als „Corona“-Tote gezählt, egal ob mit der Begründung „an“ oder „mit“ Corona.
- Selbst bei bereits verstorbenen Personen wird im Nachhinein ein PCR-Test gemacht, wenn positiv werden auch sie als Corona-Tote mitgezählt.
- Auch Menschen, die durch medizinische Behandlungsfehler gestorben sind, gelten als Corona-Tote.
- Die Behauptung, die Lock-Down-Maßnahmen hätten Millionen von Covid-19-Todesfälle verhindert, ist völlig willkürlich und aus der Luft gegriffen.

EXKURS: WAS HILFT BEI EINEM VERLUSTTRAUMA?

- Trauerschmerz ist das Gefühl, das Bindungsbeziehungen absichert.
- Daher Zulassen des Trauerschmerzes, um die Bindungsbeziehung zu einem Verstorbenen aufzulösen
- Gegebenenfalls auch Wut und Ärger zulassen
- Sich keine Schuldgefühle machen, etwas an Hilfe nicht gegeben zu haben
- Keine Anklagen gegen andere (z.B. Ärzte, Krankenhäuser), um den Trauerschmerz zu vermeiden

DER CORONA-TEST

- “Real-time Reverse Transkriptase Polymerase-Kettenreaktion” (englisch abgekürzt RT-PCR).
- Ein PCR Test kann nur das **Vorhandensein bestimmter Gensequenzen** nachweisen, er ist **kein Nachweis einer Infektion**, und auch **kein Nachweis einer Erkrankung**
- Je mehr Tests durchgeführt werden, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass solche Gensequenzen **auch in Menschen mit einer erworbenen Immunität** gefunden werden
- Da jeder Test eine Fehlerwahrscheinlichkeit hat, falsche Aussagen zu treffen, findet man diese Gensequenzen auch dort, **wo es gar keine gibt**.



„PCR ist im Vergleich zu anderen Diagnoseverfahren teuer. Es darf nicht vergessen werden, dass ein positives PCR-Ergebnis das Vorhandensein viraler RNA zeigt und nicht notwendigerweise auf das Vorkommen von infektiösem PRRSV hindeutet. Eine eindeutige Diagnose von PRRS bei kranken Schweinen kann durch den Nachweis mikroskopisch sichtbarer, PRRSV-typischer Läsionen in Verbindung mit dem Nachweis von Virusantigenen im geschädigten Gewebe erfolgen.“

<https://www.3drei3.de/artikel/labornachweis-des-prrs-virus-1357/> abgerufen am 17.6.2020

DER TEST-WAHN BEI „CORONA“

- Ein positives Ergebnis bei diesem PCR-Test wird unmittelbar als Infektion gedeutet.
- Die Infizierten werden sofort als krank bezeichnet und isoliert, d.h. in Quarantäne geschickt.

INFEKTIONS-KONTROLLE

- Tatsächlich Erkrankte Menschen, die noch Viren ausscheiden, sollten den Kontakt mit anderen Menschen auf das lebensnotwendige Minimum und gesundheitsfördernde Maximum begrenzen.
- Verwandte, Bekannte, Pfleger, Betreuer und ärztliches Personal sollte sich selbst optimal vor eine Eigen-Infektion schützen, ohne dadurch ihr eigenes Immunsystem zu sehr zu belasten und zu schwächen.

DER INFEKTIONS-KONTROLL-WAHN

- Maßnahmen fordern, die das Immunsystem schwächen wie
 - - Isolation, Vereinzelung, Einsamkeit,
 - - Angst haben zu sollen vor menschlicher Nähe.
 - - Maskentragen
- Beständige Händedesinfektionen im Alltag fordern, die auf Dauer den Immunschutz der Haut zerstört.
- Alle möglichen zwischenmenschlichen Kontakte überblicken, nachvollziehen und damit letztlich kontrollieren wollen (Corona-App).

DAS PRINZIP WILLKÜR BEI DEN KONTROLL-MAßNAHMEN

- **Abstand halten** – 1,0, 1,5, 2,0, 4,0 ... Meter?
- **Masken** – Schal, Behelfsmasken, Einwegmasken, medizinische Atemschutzmasken, Face shield ...?
- **Treffen** mit – 1, 2, 10, 20, 50, 100, 1000 verwandte, nicht verwandte Personen?
- **Testen** – einmal, zweimal pro Woche, jeden Tag, zweimal pro Tag ...?
- **Lockerungen** ab – 15. Juni, 1. Juli, 15. Juli, Ende August ...?
- **Kindergarten, Schulen** – öffnen vor, nach, erst ab, frühestens ...?
- **R-Faktor** – unter 1, genau 1, über 1 ...?
- **Hotspots** – Grund für nichts oder alles?
- **Demonstrationen** – bis zu 20, 50, 100, 1000, 25.000 Personen erlaubt?

IMPfung BEI „CORONA“

- Es scheint bislang nicht gelungen zu sein, sinnvolle Impfungen gegen Coronavirus-Infektionen zu finden.
- Sorgfältige Studien, um auch Langzeitfolgen zu untersuchen dauern entsprechend viele Jahre.
- Eine Abkürzung notwendiger Prüfverfahren führt zu ethisch nicht verantwortbaren Menschenversuchen, insbesondere wenn die gesamte Weltbevölkerung geimpft werden soll.
- Impfstoffe, die sogar den Zellkern genetisch manipulieren wollen, sind höchst bedenklich.

DER IMPF-WAHN BEI „CORONA“

- *“Develop better tools to prevent, detect, control and treat influenza, such as more effective vaccines, antivirals and treatments, with the goal of making these accessible for all countries.”* <https://www.who.int/news-room/detail/11-03-2019-who-launches-new-global-influenza-strategy> abgerufen am 20.5.2020
- *„Die Möglichkeit zur Impfung der Bevölkerung im Falle einer Pandemie mit einem neuartigen Influenza-Virus stellt eine zentrale Schutzmaßnahme jeder modernen Pandemieplanung dar. Vor dem Hintergrund der technischen Rahmenbedingungen der Produktion eines Pandemie-Impfstoffes, ist mit mehreren Monaten zwischen der WHO-Empfehlung und der flächen-deckenden Auslieferung des Impfstoffes durch den Hersteller zu rechnen (Abb. 6.2). Dies ist in die Konzeptplanungen zur Bewältigung einer Pandemie einzukalkulieren. Ziel ist die möglichst rasche Sicherstellung der Impfstoffversorgung für die Teile der Bevölkerung, für die die Impfung empfohlen ist.“* <https://www.stmgp.bayern.de/wp-content/uploads/2020/02/influenza-bayern.pdf>

DER IMPFWAHN VON HERRN GATES

Minute 19:25:

„For the world at large, normalcy only returns,
when we have largely vaccinated the entire global population.“
Für die gesamte Welt wird die Normalität erst wieder zurückkehren,
wenn wir die gesamte Weltbevölkerung umfänglich geimpft haben.

DIE WAHN-SELBSTIMMUNISIERUNG

- Wahnhafte Vorstellungen haben eine Tendenz, sich selbst am Leben zu erhalten, durch
 - - Verleugnung von Tatsachen,
 - - Nicht-Befassen mit Einwänden,
 - - Umdeutung von Realitäten,
 - - Aggression gegen die Übermittler von Wahrheiten,
 - - Ausgrenzung anders Denkender,
 - - Einigelung in der Gemeinschaft Gleichgesinnter,
 - - Ignoranz gegenüber den schädlichen Folgen des eigenen Wahns für sich und andere.

DIE WAHN-SELBSTIMMUNISIERUNG

- Wahnhafte Vorstellungen haben eine Tendenz, sich selbst am Leben zu erhalten.
- Sie stellen innerhalb einer gespaltenen Psyche Trauma-Überlebensstrategien dar.
- Sie führen zu:
 - - Umdeutung von Fakten,
 - - Verleugnung von Tatsachen,
 - - Nicht-Befassen mit Einwänden,
 - - Wut und Aggression auf die Übermittler von Wahrheiten,
 - - Einigelung in der Gemeinschaft Gleichgesinnter,
 - - Ignoranz gegenüber den schädlichen Folgen des eigenen Wahns für sich und andere.
 - - Stattdessen werden Aufklärer für wahnsinnig, verrückt und herzlose Unmenschen erklärt.

EINWÄNDE GEGEN DEN PANDEMIE-WAHN

- Die Corona-Pandemie schafft selbst die Probleme, die sie zu lösen vorgibt:
 - - mehr Tote,
 - - mehr Kranke,
 - - mehr Gesundheitsprobleme,
 - - weniger Lebensglück,
 - - weniger sozialer Zusammenhalt,
 - - selbst stabile Gesundheitssysteme werden instabil gemacht.
- Sie ist dabei, die gesamte Welt-Gesellschaft in ihren Grundstrukturen massiv zu beschädigen, keine positive Perspektive aufzuzeigen und lediglich eine Umverteilung des Reichtums zugunsten der ohnehin schon Superreichen zu bewirken.

MÖGLICHE URSACHEN FÜR DEN CORONA-PANDEMIE-WAHN

- Bevölkerung mit vielen traumatisierten Menschen, die ihre Traumata nicht aufgearbeitet haben (vorgeburtliche Traumata, Geburtstrauma, nachgeburtliche Traumata wie frühe Fremdbetreuung, Traumata durch körperliche, emotionale, sexuelle Gewalt, kriegstraumatisierte Menschen) und daher für Panikmache hochempfindlich sind
- Gruppendruck: mitmachen, weil viele andere auch mitmachen
- Mitmachen, weil man dann von den anderen vielleicht geliebt wird
- Geschäftsmodell Infektionskrankheiten (siehe gesonderten Vortrag)
- Gefangensein im Geld-Wahn
- Hoffen, ein Krisengewinnler zu sein

HEILUNG DES CORONA-WAHNS

- Erkennen und Erforschen der Realität
- Aufdecken von Unwahrheiten und Lügen
- Aufdecken von Schock-, Überraschungs- und Framingstrategien
- Arbeit an den eigenen Psychotraumata
- Selbstübung: Einen Stuhl nehmen für das eigene Ich und einen für den Corona-Virus. Sich erst auf den einen Stuhl setzen oder dahinter stellen, dann auf den anderen und spüren, was an Gefühlen, Gedanken, Erinnerungen hochkommt.

PRÄVENTION

- Lernen aus vergangenen Fehlern (z.B. Schweinegrippe-Wahn 2009/10)
- Wahnfördernde Traumata und ihre psychologischen und sozialen Ursachen reduzieren (prä-, peri- und postnatal, gewaltfördernde Strukturen in Familien, Partnerschaften, Schulen, Unternehmen, Staaten)
- Wachsam sein gegenüber Täuschungen, Lügen, Betrügereien auf der individuellen wie kollektiven Ebene
- Vertrauen auf die wissenschaftliche Community und die „Schwarm-Intelligenz“ größerer Gruppen statt auf einzelne Experten
- Zusammenarbeit von Natur-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften: nicht nur rein rechnerischer Modelle anwenden, sondern Einbezug unserer menschlichen Empfindungen und Gefühle, Berücksichtigung sämtlicher Folgen für das soziale Miteinander

WEITERFÜHRENDE LITERATUR

- Bhakdi, S. & Reiss, K. (2016). Schreckgespenst Infektionen. Berlin: Goldegg Verlag.
- Bode, S. (2004). Die vergessene Generation. Die Kriegskinder brechen ihr Schweigen. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.
- Bode, S. (2009). Kriegsenkel. Die Erben der vergessenen Generation. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.
- Engelbrecht, T. & Köhnlein, C. (2020). Virus-Wahn. Lahnstein: emu-Verlags- und Betriebs-GmbH.
- Fischer, G. & Riedesser, P. (1998). Lehrbuch der Psychotraumatologie. München: UTB Verlag.
- Gresens, R. (2016). Intuitives Stillen. Dem eigenen Gefühl vertrauen. München: Kösel Verlag.
- Maaz, H.-J. (2017). Das falsche Leben. Ursachen und Folgen unserer normopathischen Gesellschaft. München: Beck Verlag.
- Mölling, K. (2020). Viren: Supermacht des Lebens. München: Beck Verlag.
- Münzing-Ruf, I. (1991). So stärken Sie Ihr Immunsystem. München: Heyne Verlag.
- Orwell, G. (2008). Nineteen Eighty-Four. London: Penguin Books.
- Reiss, C. & Bhakdi, S. (2020). Corona Fehlalarm. Zahlen, Daten und Hintergründe. Berlin: Goldegg Verlag.
- Ruppert, F. (Hg.) (2014). Frühes Trauma. Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.
- Ruppert, F. & Banzhaf, H. (Hg.) (2017). Mein Körper, mein Trauma, mein Ich. Anliegen aufstellen, aus der Traumabiografie aussteigen. München: Kösel Verlag.
- Ruppert, F. (2018). Wer bin Ich in einer traumatisierten Gesellschaft? Wie Täter-Opfer-Dynamiken unser Leben bestimmen und wie wir daraus aussteigen. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.
- Vester, F. (1991). Phänomen Stress. München: dtv-Verlag.
- Watzlawick, P. (2018). Wie wirklich ist die Wirklichkeit? Wahn, Täuschung, Verstehen. München: Piper Verlag.
- Wernicke, J. (Hg.) (2017). Lügen die Medien? Propaganda, Rudeljournalismus und der Kampf um die öffentliche Meinung. Frankfurt/M.: Westend Verlag.
- Wodarg, W. (2015). Falscher Alarm: Die Schweinegrippe-Pandemie. In Borch-Jacobsen, M. (Hg.) (2015). BIG PHARMA, S. 310-325. München: Piper Verlag.